



Landeshauptstadt Schwerin • Der Oberbürgermeister • 02 • PF 11 10 42 • 19010 Schwerin

Der Oberbürgermeister

Herrn
Christian Feldmann



Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 6.028, Aufzug C
Telefon: 0385 545-1011
Fax: 0385 545-1019
E-Mail: mhelms@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Herr Helms

Datum
23.06.2022

**Bürgeranfrage zur Stadtvertretung am 26.06.2022
- Aktivitäten der Landeshauptstadt Energiesparen**

Sehr geehrter Herr Feldmann,

Ihre Frage möchte ich wie folgt beantworten:

Ich bitte um Auskunft, welche ergänzenden Sofortmaßnahmen zum Energiesparen von der Landeshauptstadt Schwerin bereits realisiert wurden und welche weiteren Energieeinsparungsmöglichkeiten derzeit noch gesehen und ergriffen werden sollen, um dem Apell der Bundesregierung zum Energiesparen Rechnung zu tragen?

Die Aktivitäten der Landeshauptstadt zur Senkung des Energieverbrauchs und zur Erreichung der Klimaneutralität sind im Integrierten Klimaschutzkonzept von 2012 dargestellt, ergänzt durch wiederkehrende Anfragen zur Beschlussumsetzung, und aktuell in Überarbeitung im Rahmen der Erstellung des Maßnahmenplans „Klimagerechtes Schwerin“ (07/2021-06/2022). Folgende Maßnahmen sind hier im Einzelnen zu nennen:

- Zusammenwirken mit den Stadtwerken bei der Fernwärme-Temperaturabsenkung in ausgewählten Objekten. Im Gebäudebestand nur bedingt oder teilweise möglich aufgrund der vorhandenen Installationen im Gebäude. Durchsetzung bei Komplettsanierungen und Neubauten.
- Energieträgerumstellung zugunsten der Fernwärme in diversen Objekten in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken (Beispiele: Fritz-Reuter-Schule, Erich-Weinert-Schule, Horte in der Friedensstraße und Werderstraße, Friedensschule, Heine-Schule).
- Schrittweise Umstellung der Stromzähler gemäß Messstellenbetriebsgesetz in Zusammenarbeit mit der Netzgesellschaft Schwerin.
- Orientierung am, im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes erarbeiteten, Teilplans Städtische Sporthallen bei Sanierungsmaßnahmen.
- Abrissmaßnahmen veralteter Objekte, Neubauten entsprechend der gültigen Energieeinsparverordnung. So wurden in den letzten Jahren folgende ineffiziente Objekte abgerissen: - Goethe-Gymnasium, Teile des Altbaubestandes, - Goethe-Gymnasium, Doppelschule Typ 26 UR, - Grundschule Lankow, alte Sporthalle, - ehemalige BS Gesundheit,

Bitte beachten Sie unsere neue Rechnungsanschrift!

Rechnungsanschrift:
Zentraler Rechnungseingang
der Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst <Bezeichnung>
Postfach 11 10 42
19010 Schwerin

Hausanschrift:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Zentraler Behördenruf: +49 385 115
Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0
Internet: www.schwerin.de
E-Mail: info@schwerin.de

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 – 16:00 Uhr
Di. 08:00 – 18:00 Uhr
Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Samstags-Öffnungszeiten
des Bürgerbüros unter
www.schwerin.de

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank AG
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Deutsche Bank AG
VR-Bank e.G. Schwerin
HypoVereinsbank
Commerzbank

BIC BYLADEM1001	IBAN DE88 1203 0000 1009 8115 20
BIC NOLADE21LWL	IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
BIC DEUTDEBRXXX	IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
BIC GENODEF1SN1	IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
BIC HYVEDEMM300	IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85
BIC COBADEFF140	IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00

E-Mail:
rechnungseingang@schwerin.de

Gläubiger-Ident.-Nr.: DE87 LHSO 0000 0074 24

Friedrich-Engels-Str. 36, - ehemalige BS GGS, Ziolkowskistr. 21, - Teilobjekt BSFZ Weststadt, Brahmstraße 55, - ehemalige BS Bautechnik incl. Lehrwerkstatt, Friesenstr. 29a.

- Teilsanierungen im Hochbau- und Haustechnikbereich, aus Kostengründen nur im Zusammenhang mit generellem Sanierungsbedarf.
- Ausstattung der Objekte mit moderner MSR-Technik. Neben der Gebäudeautomation zunehmend auch Realisierung der Raumautomation, um eine gewisse Unabhängigkeit vom Nutzerverhalten zu erzielen.
- Installation fernauslesbarer Verbrauchszähler und Aufschaltung auf die Zentrale Gebäudeleittechnik zur besseren Verbrauchserfassung und Kontrolle.
- Kontinuierlicher Ausbau der Gebäudeleittechnik zur Überwachung und Steuerung der technischen Anlagen, zur Verbesserung der Energieeffizienz durch Optimierung der Betriebsparameter.
- Einsatz LED-Beleuchtung.
- Durchführung von kleinen und mittleren Energiesparmaßnahmen im Zuge von Sanierungsbedarfen (Beispiele: Einbau Hocheffizienzpumpen, Ablösung technisch und regelungstechnisch veralteter Fernwärmestationen, Fenstersanierungen, Einbau energieeffizienter raumluftechnischer Anlagen, Ersatz ineffizienter zentraler WW-Bereitungsanlagen).
- Optimierung der Nutzflächen in Abstimmung mit den nutzenden Verwaltungen.

Neben den beschriebenen eigenen Maßnahmen besteht bei der Erfüllung der Klimaschutzziele eine starke Abhängigkeit von den Aktivitäten der Stadtwerke insbesondere im Fernwärmebereich, der den Hauptanteil der Wärmeversorgung ausmacht.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Rico Badenschier